

Das Beste aus Pößneck.

poessneck. **OTZ**.de

## Pößneck: Mit Robin Hood auf Thüringen-Tour

In Robin-Hood-Kostümen präsentierten gestern Sandro Witt und Ute Walther vom Deutschen Gewerkschaftsbund auf dem Pößnecker Marktplatz eine digitale Reichtumsuhr.

Pößneck. In roten Leuchtziffern wird hier, sekundlich aktualisiert, angezeigt, wie viele Billionen Euro auf Deutschen Bankkonten von wenigen Privatpersonen angespart sind, während für die stetig wachsenden Staatsschulden alle Bürger in die Haftung genommen werden. Und so wie der legendäre Robin Hood einst den Reichtum von den Reichen an die Armen verteilt hat, wollen die Aktivisten des DGB auf ihrer derzeitigen Thüringen-Tour für eine gerechtere "Fairteilung" des Reichtums in Deutschland werben. "Wegen des Kostüms sind die Leute erstmal skeptisch", stellte die DGB-Kreisvorsitzende des Saale-Orla-Kreises, Ute Walther, fest. Nach kurzer Erläuterung erteten die Gewerkschafter dann aber überwiegend Zustimmung für ihre Forderung nach einer höheren Besteuerung von sehr hohen Einkommen und der strengeren Prüfung von Steuergeschenken für Unternehmen. Ute Walther zeigte beispielsweise wenig Verständnis dafür, dass mit Millionen-Beträgen Banken gerettet, diese aber für ihre Fehler nicht zur Verantwortung gezogen würden, gleichzeitig aber wie aktuell in Pößneck höhere Kindergartengebühren von den Familien eingefordert werden. So wurden Euro-Münzen aus Schokolade an die Kunden der Marktstände verteilt und gleichzeitig sammelten die Aktivisten, darunter auch Stadträtin Constanze Truschzinski, Unterschriften für eine Petition an den Bundestag zur gerechteren "Fairteilung" des Vermögens in Deutschland.

Im Ergebnis der Thüringen-Tour wolle der DGB-Regionalverantwortliche Sandro Witt außerdem gezielt auf derzeitige Mitglieder des Bundestages zugehen und sie auffordern, sich für Mindestlöhne einzusetzen. "Wenn die Löhne steigen, steigt die Einkommenssteuer und damit können direkt schließlich die Finanzen der Städte, wie zum Beispiel Pößneck, saniert werden", argumentierte Sandro Witt.

Brit Wollschläger / 03.11.12 / OTZ